



Gemeinde Hinterhornbach
6646 Hinterhornbach/ Nr. 18
Tel: 05632 / 441 Fax: 441-4
Email: gemeinde@hinterhornbach.gv.at

Niederschrift zur Gemeinderatssitzung
vom 05.03.26 im Gemeindehaus / Sitzungszimmer um 20.10 Uhr

Anwesende: Bgm. Kärle Martin, Vize Bgm. Friedle Jürgen, Zehetner Florian, Wolf Klaus, Meister Roland

Entschuldigt: Sprenger Julia, Larcher Johannes (durch Wolf Klaus am Sitzungsbeginn)

Nicht entschuldigt: Kärle Roland

Bei der Gemeinderatssitzung am 05.03.2026 wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt.

Es wird noch ein außerordentlicher Punkte 5.1 Beschlussfassung – geplante Sanierung BA03 der WVA bis zur Kirche – der Gemeinderat stimmt **EINSTIMMIG mit 5 JA** zu.

Top 1: Vorlesung und Genehmigung des Protokolls vom 11.09.2025 und 15.01.2026

Das Protokoll wurde vorgetragen und für Richtig befunden.

Top 2: Festsetzung Haushaltsvoranschlag 2026

Der Entwurf des Voranschlages für das Finanzjahr 2026 wurde in der Zeit vom 12.02.2026 bis 27.02.2026 im Gemeindeamt Hinterhornbach zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Der Voranschlag (Haushaltsplan) 2026 wurde vorgetragen.

Ergebnishaushalt	Erträge	€	987.000,--
	Aufwendungen	€	641.900,--
	Ergebnis	€	345.100,--
Finanzierungshaushalt	Erträge	€	2.239.500,--
	Aufwendungen	€	1.776.000,--
	Ergebnis	€	463.500,--

Einstimmig mit 5 JA

Top 3: Festsetzung MFP 2027 - 2030

Der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2027 – 2030 wurde vorgetragen und beschlossen.

Einstimmig mit 5 JA

Top 4: Weiterer Verlauf ARA Betreuung Hinterhornbach

Derzeitiger Stand:

- Stanzach hat abgesagt
- Gramais hat abgesagt
- ARA Vils im Gespräch – Angebot € 4.500,-- bis € 5.000,--

Der kleine Kurs des Klärwärters würde reichen, allerdings ist er in Wien. Es soll geprüft werden, wann der nächste Kurs stattfindet würde und was die Kosten sind, mit Norman wird dann die weitere Vorgangsweise besprochen. Franz Josef hat sich bereit erklärt, dass er es bis zum Rentenantritt die Kläranlage weitermacht. Für die weitere Vorgangsweise finden noch Gespräche statt.

Top 5: Beschlussfassung über Restfinanzierung KPC Antrag WVA Bauabschnitt 3

Für den Bauabschnitt 3 der WVA fehlen noch ca. 70.000,-- €. Diese müssten über einen Kredit von Kommunalkredit mit einer Verzinsung von 0,5 % finanziert werden.

Es ergab sich die Frage, warum der BA 02 nicht wie beschlossen am Hydranten geendet hat, sondern man ist weitergefahren bis Grenze Lechleitner/Meister. Es wurde diskutiert.

Bgm. Kärle: mit Grundeigentümer Lechleitner Walter wurde nochmals gesprochen und neu verhandelt, daher wurde gleich weitergebaut.

GV Zehetner: Er meinte, anstatt man weitergegraben hat, wäre es besser gewesen, man hätte die Schäden, die bei den Arbeiten von BA 02 entstanden sind, gleich behoben.

Abstimmung:

Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme eines Kredites von 70.000,-- € zu einer Verzinsung von 0,5 % EINSTIMMIG mit 5 JA zu, jedoch muss der BA 02 zuvor saniert werden, bevor BA 03 begonnen wird.

12.03.2026 Überarbeitung des Protokolls mit dem Gemeindevorstand (Meister Roland, Zehetner Florian)

Das Verhandlungsprotokoll vom 06.10.2023 zwischen Bgm. Kärle Martin und Lechleitner Walter wurde nicht bei der Gemeinderatssitzung vorgelegt, sondern erst bei der Protokoll Korrektur mit GV Meister, GV Zehetner, Bgm Kärle und Sekretärin Moll Sonja.

16.03.2026 Außerordentliche Gemeinderatssitzung – 20:00 Uhr Gemeindehaus

Anwesend: Bgm. Kärle Martin, Vize Bgm. Friedle Jürgen, Zehetner Florian, Wolf Klaus, Meister Roland, Larcher Johannes, Kärle Roland

Entschuldigt: Sprenger Julia

Ergänzung zu TOP 5: Aufklärung warum man bis zur Grundgrenze Meister Sieghard beim BA 02 weitergebaut hat

Die Verhandlung fand nur zw. Bgm. Kärle Martin und Lechleitner Walter statt, und der Bgm. Kärle Martin hat den von Lechleitner Walter aufgesetzten Vertrag, dass die Gemeinde 75 % der Kosten der Asphaltierung übernimmt, eigenmächtig zugestimmt und unterschrieben. Kosten gesamt: € 11.553,74 exkl. MwSt abzüglich 25 % 3.466,13 inkl. MwSt.

Kosten Gemeinde: € 8.087,61

Der Gemeinderat und der Gemeindevorstand sowie der Bauausschuss wurden nicht informiert.

Die Rechnungen wurden ordnungsgemäß verbucht, jedoch unterschiedlich, aber korrekt. Dem Überprüfungsausschuss wurden die gesamten Ordner am 03.04.2024 zur Überprüfung vorgelegt.

Top 5.1: Beschlussfassung – geplante Sanierung BA 03 der WVA bis zur Kirche

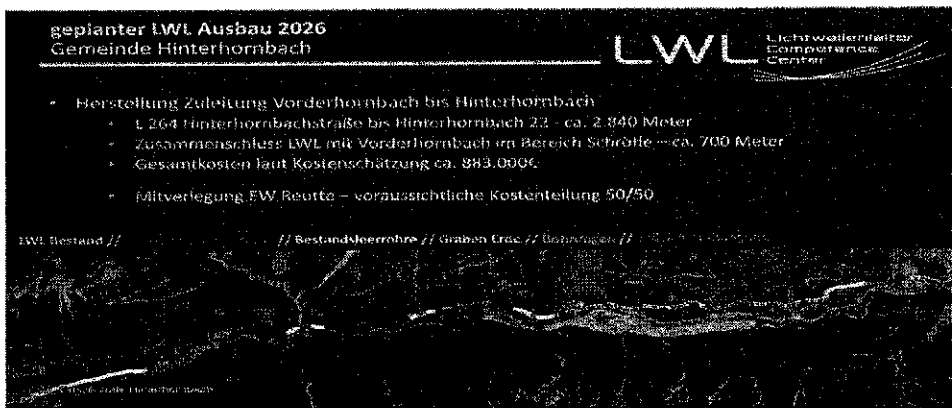
Geplant ist 2026 die Fertigstellung der Wasserleitung bis zur Kirche – die Planung ist in Ausarbeitung bei der FA. Eberl. Über den genauen Verlauf gibt es noch eine Sitzung mit den betroffenen Anrainern.

Abstimmung:

Der Gemeinderat beschließt EINSTIMMIG mit 5 JA die Fertigstellung 2026 von Hausnummer 14 bis zur Kirche.

Top 6: Beratung und Beschlussfassung über weitere Vorgangsweise LWL VHB / HHB

Es geht um das Teilstück L 264 Hinterhornbachstraße bis Hinterhornbach 22.



Es wurde alles besprochen und abgeklärt.

Abstimmung:

Der Gemeinderat stimmt der Verlegung auf der L264 Hinterhornbachstraße (Haselane) bis Hinterhornbach 22 (Alpenrose) mit Baubeginn 2026 EINSTIMMIG mit 5 JA zu

Top 7: Beratung bzw. weitere Vorgangsweise mit div. Verordnungen (Wasser, Kanal, Müll usw.)

Die derzeitigen Gebühren werden besprochen, und die Entscheidung war, man sollte mal alles auf aktuellen Stand bringen und auch durchkalkulieren, ob die derzeitigen Gebühren die Kosten decken, besonders bei den Müllkosten. Wenn die Verordnungen zum Beschluss kommen, wäre es wichtig, dass alle Gemeinderäte anwesend sind.

Top 8: Allfälliges

- Sonja Moll: gibt einen Überblick und Verrechnung ihrer Stunden, da sich einige Überstunden angesammelt haben, und auch die Verrechnung in Zukunft aufgrund der Aussage des Steuerberaters Schuchter (Gemeindeverband) anders zu laufen hat, ist die Frage aufgekommen, ob man ev. doch eine eigene Anstellung machen sollte. Dies sollte aber wenn dann über die Geringfügigkeit sein. Der Grund der Überstunden setzt sich zusammen, durch die Digitalisierung, es wird dadurch manches umso aufwendiger, außerdem werden die kpl. Arbeiten außer der Buchhaltung alles in Hinterhornbach erledigt, was man früher auch an andere Gemeinde ausgelagert hat. Man sollte alles nochmals genau abklären und dann entscheidet man.
- Bgm. Kärle Martin: Soll beim Jeep die Teilkasko beibehalten werden, Unterschied ist nur € 100,-- - JA Teilkasko soll bleiben

Telekom – die Telefonzelle wird in den nächsten Wochen abmontiert, dass dadurch entstandene Loch wird vom Gemeindearbeiter zu gemauert.

Traktor – Lieferung zwischen 16.-18. März - Einschulung hauptsächlich für Norman wichtig. Es gibt auch eine Fahrsicherheitstraining € 37,--, falls es jemanden interessiert, bitte melden

Reinigungskraft: ist immer noch ausgeschrieben, derzeit erledigt die Reinigungsarbeiten Kathrin Friedle-Meneder

Dehnfuge an den Brücken Marzellina und Bretterhof: Die Angebote sind eingeholt und werden bei der nächsten Gemeinderatssitzung besprochen

- Meister Roland: nachfragen bzgl. der Kartonpresse – es sollte vl. eine sein, die man im Freien stehen lassen kann, da der Platz benötigt wird – man sollte sich über Miete oder Kauf informieren. Ein weiterer Punkt ist die Lagerung vom Papier

Wasser zu der Kläranlage (Leitung -Schacht) muss repariert werden, es friert immer wieder ab

Bauhoffassade: die Schäden an der Fassade (Hackschnitzellager) gehört gemacht und auch die Friedhofsmauer im inneren Bereich muss geschindelt werden

Die Information über den Brennholzverkauf wurde nicht an jeden Haushalt verteilt

Das Protokollbuch des Holz Ausschusses muss noch unterschrieben werden

Wann wird beim Lechleitner Erwin (Anger) aufgeräumt, der Zaun muss gemacht werden – Termin soll festgesetzt werden

Ende der Sitzung: 22:35 Uhr

Aushang: 19.03.2026
Abnahme: 06.04.2026

Seite 4 von 4

Der Bürgermeister
Kärle Martin

